

BE-A0531_717696_801066_FRE

Inventar Archivbestand Sammlung SP- Fraktion Eupen



Het Rijksarchief in België
Archives de l'État en Belgique
Das Staatsarchiv in Belgien
State Archives in Belgium

This finding aid is written in French.

DESCRIPTION DU FONDS D'ARCHIVES:.....	3
Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands.....	4
Archivbestand.....	4
Geschichte des Archivbestands.....	4
DESCRIPTION DES SÉRIES ET DES ÉLÉMENTS.....	5
Teil I: Archiv des Senators Bernard Eicher.....	5
I. Politische Tätigkeit.....	5
A. Interventionen.....	5
1 - 7 Interventionen von Senator Bernard Eicher. 1982-1987.....	5
B. Fragen.....	6
8 - 42 Von Senator Eicher im Parlament gestellte Fragen und Antworten der Minister. 1981-1987.....	6
C. Wahlen.....	9
D. Sonstige aktuelle Themen.....	9
44 - 49 Diverse Unterlagen betr. aktuelle Themen. 1979-1983.....	9
II. Dokumentation.....	10
Teil II: Unterlagen betr. den Abgeordneten Clément Bonnecompagnie.....	11
I. Privatangelegenheiten.....	11
53 - 56 Persönliche Unterlagen von Clément Bonnecompagnie. 1965-1998, 2002.....	11
II. Fotomaterial.....	11

Description du fonds d'archives:

Nom du bloc d'archives:
Sammlung SP-Fraktion Eupen

Période:
1965-2002

Numéro du bloc d'archives:
BE-A0531.5243

Etendue:

- Etendue inventoriée: 0.33 m
- Dernière cote d'inventaire: 57.00

Dépôt d'archives:
Staatsarchiv Eupen

Producteurs d'archives:
Eicher, Bernard, 1965-2002

Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands

ARCHIVBESTAND

GESCHICHTE DES ARCHIVBESTANDS

Der Bestand wurde 2012 abgegeben von Frau Juliette Plottes, Mitarbeiterin der damaligen SP-Fraktion in Eupen. Die Abgabe umfasst Dokumente betr. die politische Tätigkeit von Herrn Bernard Eicher (Nr. 1 bis und persönliche Unterlagen von Clément Bonnecompagnie. Die persönlichen

Bernard Eicher geboren in Nieder-Emmels war zehn Jahre lang belgischer Senator für die SP. 1981 zog er in das Parlament ein. Bis 1991 wurde er noch 2 weitere Male in den Senat kooptiert. Im Jahr 1991 wurde ihm das insgesamt schlechte Abschneiden der Sozialisten zum Verhängnis. Vor seinem Einzug in den Senat war er zuletzt als beigeordneter Bahnhofsvorsteher tätig. Als Senator war die Verkehrspolitik eins seiner Steckenpferde. Nach 1991 war er weiterhin Schöffe in seiner Heimatgemeinde Lontzen.

Ab 1985 wurde er Mitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarates. Als Vertreter der belgischen Delegation in der zuständigen Kommission des Europarates hat er sich u.a. stark für den Zutritt der osteuropäischen Staaten zum Europarat engagiert. Im Oktober 1992 wurde der ostbelgische Politiker zum Ehrenmitglied der parlamentarischen Versammlung des Europarates ernannt.

Clément Bonnecompagnie wurde am 18. Januar 1923 in Lüttich geboren. Er verbrachte seine Kindheit und Jugend in Welkenraedt. Nach einer Ausbildung am Technischen Institut in Verviers zog er nach Eupen. 1956 begann seine berufliche Laufbahn als Mitarbeiter der Association Liégoise du Gaz (ALG), die er nach 38 Jahren als Bezirkseinnehmer beendete. Bereits mit 17 Jahren kam er im Jahr 1948 über die "Roten Falken" und die "Jusos" zur sozialistischen Partei. Nach einer ersten Amtszeit (1974-1977) wurde er 1981 Mitglied des Lütticher Provinzialrates. Zeitgleich nahm er das Amt des Sekretärs des Provinzialrates an. Er zog ebenfalls in dem gleichen Jahr in den Eupener Stadtrat ein. Er übernahm dort den Platz seines erkrankten Parteikollegen Albert Daulne. Außerdem übernahm Bonnecompagnie die Präsidentschaft der Eupener SP-Sektion, die er bis 1991 innehatte. Er war Vizepräsident des sozialen Wohnungsbaus und gehörte dem Verwaltungsrat des Eupener St.Nikolaus-Krankenhauses sowie den Verwaltungsräten von verschiedenen Provinzialschulen und des Naturparkes Botrange an. Clément Bonnecompagnie verstarb 1997.

Description des séries et des éléments

TEIL I: ARCHIV DES SENATORS BERNARD EICHER

I. POLITISCHE TÄTIGKEIT

A. INTERVENTIONEN

1 - 7 INTERVENTIONEN VON SENATOR BERNARD EICHER. 1982-1987.

- 1 Betr. Haushaltsdebatte und Budget DG, Sprachgebrauch in Belgien und in der DG, PTT, Verkehrswesen und Gendarmerie. 1982-1985.
1 Umschlag
- 2 Betr. Budget DG, Verfassungsreform (und deren Bedeutung für die DG), Verkehrswesen, die belgische Bahn, Armee, Gendarmerie und Landwirtschaft. 1983-1984.
1 Umschlag
- 3 Betr. Armee (in Deutschland stationierte Truppen), die belgische Bahn, Gendarmerie, Industrie und Landwirtschaft und PTT. 1984-1985.
1 Umschlag
- 4 Betr. Budget kulturelle Angelegenheiten u.a. DG, deutsche Sprache insbesondere im Gerichtswesen, BRF, Budget RTT, Tierschutzgesetz, öffentliche Verkehrsmittel, Schulwesen und Verteidigungsministerium. 1984- 1985, 1987.
1 Umschlag
- 5 Betr. Budget Gendarmerie. 1987.
1 Umschlag
- 6 Betr. Dotation an die DG, Budget Autobahnen, Personal der Ministerien, Budget des Verteidigungsministeriums und Asylrecht. 1987.
1 Umschlag
- 7 Korrespondenzen und Gesetzestexte betr. deutsche Sprache im Gerichtswesen, Schaffung eines deutschsprachigen Gerichtsbezirks. 1987.
1 Umschlag

B. FRAGEN

8 - 42 VON SENATOR EICHER IM PARLAMENT GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN DER MINISTER. 1981-1987.

- 8 Betr. deutsche Grenzsperrn Raeren (Lichtenbusch und Roetgen), SNCB-Colis (Verträge) und SNCV (Verträge mit Privatunternehmen). 1981-1982, 1987. 1 Umschlag
- 9 Korrespondenz betr. Einsatz von Rettungshelikoptern zwischen Aachen und der DG. 1982. 1 Umschlag
- 10 Betr. Militärdienst Deutschsprachiger Rekruten. 1982. 1 Umschlag
- 11 Betr. FBA (Force Belge Allemagne) u.a. beschäftigte Personen, Einrichtungen und belgische Polizei in Deutschland. 1982. 1 Umschlag
- 12 Betr. Eisenbahnbrücke in Eupen. 1982. 1 Umschlag
- 13 Korrespondenz betr. Autobahnbeleuchtung in Belgien. 1982. 1 Umschlag
- 14 Betr. belgische Eisenbahn, Transportprobleme des Personals des Bahnhofes in Montzen. 1982. 1 Umschlag
- 15 Betr. Inbel (Institut belge d'information et de documentation). 1982-1983. 1 Umschlag
- 16 Betr. Auslandsentschädigung für belgische Soldaten in Deutschland, Eingreifen der Gendarmerie bei einem Notruf und Renten von höheren Offizieren. 1982-1983. 1 Umschlag
- 17 Betr. die belgische Eisenbahn u.a. Strecke Antwerpen-Deutschland, Neuorganisation in den Ostkantonen, anderwärtige Verwendung des Bahnhofs Herbesthal, Inbetriebnahme der Linie Welkenraedt-Eupen, Bahnhofsgebäude Welkenraedt, Stilllegung Linie Trois-Ponts bis St.Vith, Strecke Montzen - Aachen Westbahnhof und anderwärtige Verwendung von Linien. 1982-1983. 1 Umschlag
- 18 Betr. Nationalloterie. 1982-1983.

-
- 1 Umschlag
- 19 Korrespondenz betr. Autobahnabfahrt St.Vith-Emmels. 1982-1983.
1Umschlag
- 20 Korrespondenz betr. Arbeitsunfälle. 1982-1983.
1 Umschlag
- 21 Betr. Stabilitätskontrolle der Gileppe-Talsperre, Wasserleitung Eupen-Seraing, Ersetzen der Autobahnbeleuchtung E5, Akte INASTI und Rentenfonds. 1982-1984.
1 Umschlag
- 22 Betr. Pipeline OTAN. 1982-1984.
1 Umschlag
- 23 Betr. Landwirtschaft (Rinderkrankheiten, Berufseinkommen und Besteuerung der Landwirte, landwirtschaftliche Fahrzeuge) und Verfahren gegen den belgischen Staat wegen Nichtumsetzung einer EU-Richtlinie betr. Kündigungen. 1982-1984.
1 Umschlag
- 24 Betr. Radweg Welkenraedt-Eupen. 1982-1984.
1 Umschlag
- 25 Betr. Vertretung der DG im öffentlichen Dienst, Sprachgebrauch in der Rentenverwaltung, Projekt "Soins d'enfants au foyer" (ohne Antwort), Gutachter Gandois zu Cockerill-Sambre und Steuer auf Sonderbriefmarken. 1982-1985.
1 Umschlag
- 26 Betr. diverse Angelegenheiten: Handbuch über Richtlinien zur Gesetzgebung in deutscher Sprache, Intervention anlässlich der Regierungserklärung zur belgischen Eisenbahn, Zwangssoldaten, Verwaltung des Unterrichtswesens, Zweitsprachenunterricht, öffentlicher Dienst, diverse Veröffentlichungen, Gendarmerie und Polizei, PTT und Medien, Verkehrswesen und Miliz. 1982-1987.
1 Bündel
- 27 Korrespondenz betr. die französisch- und deutschsprachige Vereinigung der Heilgymnastiker (UKFGB). 1983.
1 Umschlag
- 28 Betr. Berichterstattung des BRF über die Beerdigung Leopold III., beschlagnahmte Archive der Ostkantone 1940-1945, Kontrolle der Sprachkenntnisse von Politikern, Gefängnisse/Finanzielle Entschädigung für die Arbeit der Gefangenen, Forschung betr. erneuerbare Energien und Gesetzesvorschlag betr. Lebenserhaltungskosten. 1983-1984.

-
- 1 Umschlag
- 29 Betr. Abteilung für die DG im Kabinett des Premierministers, Sekretariat in Eupen des Nationalwerks der Kriegsinvaliden (ONIG) und Nationalwerk der Kriegsteilnehmer und -opfer (ONAG), Reform der sozialen Sicherheit, Unfälle des Flugzeugtyps F16 und Broschüre "Paix de la Liberté". 1983-1984.
1 Umschlag
- 30 Betr. diverse Angelegenheiten der belgischen Bahn und des öffentlichen Dienstes u.a. betr. deutschsprachiges Personal. 1983-1984.
1 Umschlag
- 31 Betr. Bahnhof Montzen (Handelsverkehr und Kontakte mit der Deutschen Bundesbahn)Telefonnummer des Personaldienstes der belgischen Eisenbahn in Lüttich, SNCV (Genehmigungen privater Busunternehmer), Steuern (Beschwerden, Mehrwertsteuer auf Düngemittel), INIG (nationales Institut für Kriegsteilnehmer und -opfer) und ONDAH (Office National de Débouchés Agricoles et Horticoles). 1983-1985.
1 Umschlag
- 32 Betr. diverse Militärangelegenheiten u.a. das Lager von Elsenborn und Sprachangelegenheiten. 1984-1985.
1 Bündel
- 33 Betr. Sprachgebrauch beim Arbeitsamt (ONEM) und monatliche Statistik, Ärztekammer und Demonstration vor der Chilenischen Botschaft in Brüssel. 1984-1986.
1 Umschlag
- 34 Betr. Landwirtschaft (Tierseuchen in der DG), Kriegsinvaliden und -opfer und Gerichtspersonal. 1984, 1986-1987.
1 Umschlag
- 35 Betr. Arbeitslosenstatistik für DG und Arbeitslosenunterstützung. 1985-1986.
1 Umschlag
- 36 Betr. diverse Angelegenheiten insbesondere Beamtenernennung in der DG. 1985-1986.
1 Umschlag
- 37 Betr. PTT (diverse Angelegenheiten u.a. Sprachgebrauch des Personals), Preisanstieg von Medikamenten, Rückstand der Justiz, SNCV (grenzüberschreitender Busverkehr mit Luxemburg), SNCB diverse Angelegenheiten (u.a. Personal, Schienennetz und Aufhebung von Bahnhöfen) und Autorenrechte für graphische

-
- Produkte. 1985-1987. 1 Umschlag
- 38 Betr. Handel und Wirtschaft, Landwirtschaft, Bergbau, Gasenergie, Refribel und Sicherheit und Gesundheit. 1985-1987. 1 Umschlag
- 39 Betr. RTT. 1986. 1 Umschlag
- 40 Betr. vorwiegend ÖSHZ, Krankenkassen und Fleischimport. 1986-1987. 1 Umschlag
- 41 Betr. Sprachgebrauch in der Zollverwaltung und deutschsprachige Beamte bei der Finanzverwaltung, deutsche Sprache bei der belgischen Nationalbank. 1986-1987. 1 Umschlag
- 42 Betr. Verteidigungsministerium, u.a. das Lager von Elsenborn, deutschsprachige Soldaten sowie belgische Truppen in Deutschland. 1986-1987. 1 Bündel
- 43 C. WAHLEN
Korrespondenzen; Wahlprogramme, Presseartikel; Reden und Fotomaterial betr. Parlamentswahl. 1985. 1 Umschlag
- D. SONSTIGE AKTUELLE THEMEN
- 44 - 49 DIVERSE UNTERLAGEN BETR. AKTUELLE THEMEN. 1979-1983.
- 44 Presseartikel, Korrespondenz und Vortrag Eichers betr. UNICEF und Rede Eichers "1979-Jahr des Kindes-Bilanz". 1979-1983. 1 Umschlag
- 45 Korrespondenz mit dem belgischen Finanzminister betr. Probleme mit dem Geschäft "Miprix" an der Grenze in Lichtenbusch-Raeren. 1982-1983. 1 Umschlag
- 46 Vortrag von Eicher betr. Transport u.a. in Belgien und der Wallonie. 1984. 1 Umschlag

-
- 47 Diverse Unterlagen betr. Staatsreform, Arbeitsbeschaffung und Renten, Arbeit der Parlamentarier, Sozialismus in Belgien (Jef Ulburghs), Anfrage der Pharmazeutischen Gesellschaft und Rede von Raymond Marly (Präsident der sozialistischen Gewerkschaft von Verviers) anlässlich der 1. Mai-Feier in Verviers. 1985.
1 Umschlag
- 48 Korrespondenz betr. die Grenzgängerproblematik im Allgemeinen und im deutsch-belgischen Grenzgebiet insbesondere. 1985-1990.
1 Umschlag
- 49 Korrespondenz betr. Grenzgängerproblematik. 1987-1990.
1 Umschlag
- II. DOKUMENTATION*
- 50 Presseartikel betr. Aktualität und Gedenken an historische Ereignisse. 1980-1989.
1 Umschlag
- 51 Dokumentaion betr. UNICEF. 1982-1983, 1991.
1 Umschlag
- 52 Broschüren, Statistiken und Fotos betr. UNICEF. 1983-1985.
1 Bündel

TEIL II: UNTERLAGEN BETR. DEN ABGEORDNETEN CLEMENT BONNECOMPAGNIE

I. PRIVATANGELEGENHEITEN

53 - 56 PERSÖNLICHE UNTERLAGEN VON CLÉMENT BONNECOMPAGNIE. 1965-1998, 2002.

- 53 Korrespondenzen mit der Versicherungsgesellschaft SMAP betr. Clément Bonnecompagnie und seine Familie. 1965-1998. 1 Umschlag
- 54 Korrespondenzen betr. Privathaus. 1983-1998. 1 Bündel
- 55 Nachrufe, Presseartikel, Korrespondenzen, Reden und Beileidschreiben betr. Bonnecompagnie. 1997-1998. 1 Umschlag
- 56 Korrespondenz mit Frau Witwe Bonnecompagnie-Jungblut aus Eupen betr. Nachlassregelung ihres Ehemannes Clément Bonnecompagnie. 1997, 2002. 1 Umschlag
- II. FOTOMATERIAL*
- 57 Sammlung Fotos diverser Veranstaltungen. 1973, o.D. 1 Umschlag